

Preise und Leistungen

Pauschalpreis pro Person (Doppelzimmer)

14 Personen	CHF 3995.–
11 Personen	CHF 4475.–
9 Personen	CHF 4980.–

Einzelzimmerzuschlag (beschränkt verfügbar) CHF 455.–

Preisänderungen durch höhere Flugpreise und Währungsschwankungen (CHF zu Euro) bleiben vorbehalten.

Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Linienflüge mit Swiss von/bis Zürich nach Porto und von Lissabon
- 23 kg Freigepäck
- 12-tägige Reise gemäss Programm
- Alle Eintrittsgelder zu den erwähnten Sehenswürdigkeiten
- Klimatisierter Reisebus auf der ganzen Reise
- Honorare für Vorträge und Begegnungen
- 11 Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit Bad/Dusche/WC in 4-Sterne Hotels
- 7 Nachtessen im Hotel oder in einem Restaurant
- Abschluss-Essen mit Fado-Konzert in Lissabon
- Tägige Bootsfahrt auf dem Douro mit Frühstück und Mittagessen unterwegs
- Lizenzierte und Deutsch sprechende Reiseführung
- Theologisch-fachliche Reisebegleitung
- Kundengeldsicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Nicht im Pauschalpreis inbegriffen:

- An- und Rückreise von/zum Flughafen Zürich
- Zuschläge, Steuern, und Gebühren des Fluges (pro Person CHF 120.–)
- Trinkgelder für Reiseführung, Busfahrer, Hotelpersonal (ca. CHF 120.–)
- Mittagessen, Getränke und persönliche Ausgaben
- Spenden im Rahmen einer Begegnung

Hinweise

Charakter der kontext reisen

- Konzentration auf exemplarische Erfahrungen und Örtlichkeiten
- Reisen nach Möglichkeit abseits der grossen Touristenströme (zeitlich und örtlich)
- Erkunden von Landschaften teilweise zu Fuss
- Kontakte und Gespräche mit Menschen vor Ort
- Faire touristische Reisebedingungen
- Überschaubare Reisegruppe
- Vorbereitungshinweise und Unterlagen

Reiseleitung

Für die Gesamtleitung, die Konzeption sowie für die theologisch-fachliche Begleitung während der Reise ist Christoph Schmid zuständig. Er ist reformierter Theologe und seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung und Gerontologie tätig. Er kennt die bereisten Länder in Europa und des Nahen Ostens und ihre spezifischen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situationen von verschiedenen Reisen mit Gruppen und eigenen längeren Aufenthalten. Die Reisegruppe wird zudem während der ganzen Zeit von einer ortskundigen, deutschsprechenden portugiesischen Reiseleitung begleitet.

Passformalitäten/Visum

SchweizerbürgerInnen benötigen einen Reisepass, der 6 Monate über das Rückreisedatum gültig sind.

Annullation

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: 90 – 60 Tage vor Abreise 25% des Pauschalpreises; 59 – 40 Tage vor Abreise 30%; 39 – 20 Tage vor Abreise 60%; 19 – 8 Tage vor Abreise 75%; ab dem 7. Tag vor Reiseantritt 90% des Pauschalpreises. Bitte notieren Sie auf dem Anmeldeblatt, ob Sie im Besitz einer privaten Annullationskosten-Versicherung sind. Bei ungenügender Beteiligung bleibt die Annullierung der Reise durch den Veranstalter vorbehalten. Flugplan, Programm und Preise können leichte Veränderungen erfahren.

Haftung

Tour mit Kultur Reise GmbH, Bahnhofstrasse 11, D-71083 Herrenberg, DEUTSCHLAND als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des deutschen Bundesgesetzes über Pauschalreisen.

Anmeldung/Zahlung

Schriftlich mit Anmeldeblatt (kann bei www.kontext-reisen.ch) heruntergeladen werden an: Christoph Schmid, Hochwachtstrasse 10, 6312 Steinhausen. Anmeldeschluss: 31. Januar 2024. Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da die Reiseplätze auf 15 beschränkt sind. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Ca. 4 Wochen vor Abreise senden wir Ihnen die Rechnung sowie die Reiseunterlagen zu.

Informationsabend

Ca. 2 Monate vor der Reise. Der Termin wird den Angemeldeten rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Reisen 2024

31. Januar – 15. Februar: Ägypten mit Oase Siwa, Weisser Wüste und Abu Simbel
30. September – 14. Oktober: Usbekistan/Seidenstrasse

Geplante Reisen 2025

Äthiopien, Spanien/Picasso, Kirgistan

Weiter im Programm

Israel/Palästina, Türkei Ostanatolien, Iran, Aserbeidjan/Georgien, Südspanien/Andalusien, Balkanländer, Thüringen – Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach

Informationen und weitere Programme zu allen Reisen

Christoph Schmid, Hochwachtstrasse 10, 6312 Steinhausen
E-Mail: chs Schmid@kontext-reisen.ch; www.kontext-reisen.ch

kontext reisen

in Zusammenarbeit mit
Tour mit Schanz, Herrenberg,
Deutschland

Portugal

Mit eintägiger Schiff- fahrt auf dem Douro

**Kultur- und
Erlebnisreise**

14. – 25. Mai 2024

Zunächst waren es die Fussballer Eusébio, José Mourinho, und Cristiano Ronaldo, welche das Land Portugal ins Zentrum des Interesses rückten. Aber schon in der Schule buchstabiert jedes Kind die Namen der portugiesischen Seefahrer Vasco da Gama und Magellan. Und berühmt sind schon länger die traumhaften Strände der Algarve und die melancholischen Melodien eines Fado.

Lange verstand sich Portugal nicht als Teil von Europa. Es wandte dem Kontinent den Rücken zu und orientierte sich lieber über die Weiten des Ozeans an seinen überseeischen Kolonien. Das hat sich durch den Eintritt Portugals in die EU 1986 und durch die Weltausstellung 1998 in Lissabon sehr geändert: Portugal ist ein begehrtes Reiseland für europäische Touristen geworden.

Portugal hat viel zu bieten. Zunächst die landschaftliche Vielfalt mit dem grünen Norden, dem tief eingeschnittenen Dourotal mit ausgedehntem Weinanbau, die weite Hügellandschaft des Alentejo, die 832 km lange Küstenlinie mit skurrilen Felsformationen, Dünenlandschaften und Sandstränden.

Zu sehen sind zudem berühmte Kulturgüter: Nebst den beiden alten Stadtgründungen Porto und Lissabon sind es im Norden mittelalterliche Städte, romanische und gotische Burgen, im Zentrum des Landes finden sich die grossartigen Anlagen der Klöster und Schlösser der portugiesischen Spätgotik, Manuelinik genannt.

Und auf dem Land sind es versteckte Dörfer mit lebendigen Heimatmuseen, die wirklichkeitsnah die Lebens- und Arbeitsweise des einfachen Volkes zeigen: Trachten und Kunsthandwerk, Portwein, Olivenölherstellung, Karavellen und anderes mehr.

Portugal ist eine Kultur- und Erlebnisreise wert.



Fotos: Christoph Schmid

Reiseprogramm

Dienstag, 14. Mai 2024: Zürich – Porto

Flug mit Swiss nach Porto • Fahrt der Küste entlang in den grünen Norden • Viana de Castelo – eines der hübschesten Städtchen im Norden von Portugal am Rio Lima gelegen; das verkehrsberuhigte historische Zentrum kontrastiert mit der futuristisch gestalteten Uferzeile mit Werken, die die grössten portugiesischen Architekten geschaffen haben • Museu do Traje – hier werden die traditionellen Trachten mit dem filigranen Goldschmuck gezeigt • Fahrt nach Braga und Hotelbezug

Mittwoch, 15. Mai 2024: Braga

Stadtrundgang im wegen seiner über 30 Kirchen genannten «portugiesischen Rom» • Kathedrale – immer wieder erweitert; Bragas Bischöfe wollten ein Gotteshaus, das sich mit den grössten Kirchen der Welt messen sollte; im Kirchenschatz findet sich das eiserne Kreuz, das Pedro Álvares Cabral 1500 bei der Entdeckung Brasiliens getragen hat • Rua do Souto – die zweistöckigen Häuser der autofreien Prachtstrasse mit den schmiedeeisernen Balkongittern erzählen von wohlhabenden Zeiten • Praça de Republica – der Besuch eines der zahlreichen Strassencafés am weitläufigen und begrünten Platz ist ein Muss • Fonte do Ídolo – Kultstätte einer regionalen Flussgöttin • Santuário do Bom Jesus do Monte – Wallfahrtskirche: Hinauf geht's mit der Wasserballastbahn, hinunter über die pittoreske, doppel-läufige Treppe mit 14 Stationskapellen des Kreuzwegs • Individuelles Nachessen

Donnerstag, 16. Mai 2024: Porto

Guimarães – «Aqui nasceu Portugal – hier wurde Portugal geboren» prangt in grossen Lettern an der Stadtmauer und erinnert daran, dass hier 1139 die erste Hauptstadt im neu gegründeten Königreich ausgerufen wurde • Castelo – Portugals bedeutendste romanische Befestigungsanlage, ursprünglich zum Schutz der ersten christlichen Gemeinschaft gegen die Mauren • Paço Ducal – Herzogspalast mit seinem architektonischen Stilmix ein iberisches Unikum • Praça Arcos São Tiago – mit seinen bunten Balkonen geschmückten Handwerkerhäusern verbreitet der Platz mittelalterlichen Charme • Igreja Nossa Senhora da Oliveira – die mehrfach umgestaltete Kirche mit ihrem asymmetrisch angelegten Kreuzgang wurde zum Gedenken an eine 1340 gewonnene Schlacht gegen arabische Truppen errichtet; im dazugehörigen Museu Alberto Sampaio wird als Reliquie das Kettenhemd gezeigt, das João I. schützend in der Schlacht von Aljubarrota am 14. August 1385 trug • Weinprobe in der renommierten Quinta de Aveleda • Fahrt nach Porto und Hotelbezug

Freitag, 17. Mai 2024: Porto

Weltoffene Handelsmetropole, welche 1996 zum UNESCO Welterbe erklärt wurde und 2001 europäische Kulturhauptstadt war • Bahnhof São Bento – etwa 20'000 Azulejos-Kacheln zieren seine Wände • Kathedrale – Silberschmiede schufen zwischen 1632 und 1732 aus 800 kg massivem Silber den prachtvollen Altaraufsatz der Sakramentskapelle • Ribeira – pittoreskes Hafenviertel am Douro • Ponte Luis I. – kühne Eisenkonstruktion über den Douro, erbaut von Théophile Seyrig, einem Mitarbeiter von Gustave Eiffel • Vila Nova de Gaia – atemberaubende Sicht auf die Silhouette der Stadt; hier lagern Millionen Liter Portwein • Portweinprobe im Keller von Burmester an prominenter Lage direkt unter der Brücke von Luis I. • Casa da Música – der holländische Architekt Rem Koolhaas bezeichnete sein Werk selber als «verrückt». Individuelles Nachessen



Samstag, 18. Mai 2024: Peso da Régua
Ganztägiger Bootsausflug auf dem Douro • Links und Rechts wachsen auf steilen Schieferabhängen die wertvollen Weintrauben • Peso da Régua – Portweinzentrum • Museu do Douro – im Garten kann ein historisches Schiff bewundert werden, das einst die Weine zur Reife Douro abwärts nach Vila Nova de Gaia transportierte

Sonntag, 19. Mai 2024: Longroiva
Trancoso – eine der 12 historischen Dörfer Portugals; ein Mauerring schützt die Steinhäuser mit den engen Gassen • 1282 heiratete König Dinis Isabel von Aragon in der Kapelle São Bartolomeo dieses damals berühmten Ortes • Kirche São Pedro – hier hat der geheimnisvolle Bandarra (1500 – 1545), ein dichtender Schuster und Prophet seine letzte Ruhestätte gefunden • An höchster Stelle schützte eine grossangelegte Burganlage diesen militärstrategisch wichtigen Ort • Im Mittelalter war Trancoso stark von einer jüdischen Präsenz geprägt – am Haus des Löwen von Juda sind interessante geschnitzte Elemente angebracht, welche der definitiven Deutung harren; an vielen Türschwelen sind Kreuze, Davidsterne und hebräische Wörter zu sehen und ein neues Informationszentrum für jüdische Kultur erinnert an diese Vergangenheit • Fahrt nach Longroiva und Hotelbezug

Montag, 20. Mai 2024: Castelo Branco

Montag, 20. Mai 2024: Castelo Branco

Serra de Estrela – grösstes portugiesisches Naturschutzgebiet, das den Norden des Landes vom Süden trennt • Manteigas – kleine Wanderung zum Wasserfall Poço do Inferno • Belmonte – Geburtsort von Pedro Álvares Cabral, dem Entdecker Brasiliens; im Entdeckungsmuseum A Descoberta do Novo Mundo wird die Entdeckung Brasiliens multimedial aufbereitet; in der Igreja São Tiago befinden sich die Gräber seiner nahen Verwandten • Fahrt nach Castelo Branco • Jardim do Paço – eine Ahnengalerie der portugiesischen Könige inmitten einer originellen Gartenanlage der Barockzeit • Hotelbezug

Dienstag, 21. Mai 2024: Nazaré

Abrantes – Land des Olivenöls; in der Casa Anadia der Familie Almeida de Abrantes gibt es eine Olivenöl-Verkostung • Tomar – festungsartige Kirche des Christusritterordens auf einem 16-seitigen Grundriss; der Orden begründete 1356 in Tomar seinen Ordenssitz • Die Rotundo der ursprünglichen Templerkirche ist ein Meisterwerk des dekorativen Stils der Manuelinik • Fátima – jährlich besuchen etwa 6 Millionen Gläubige den Ort, wo 1916 die Jungfrau Maria dreimal innerhalb eines Jahres drei Hirtenkindern erschienen ist • Basilica da Santissima Trindade – 2007 wurde die neue Kirche eingeweiht, welche die viertgrösste katholische Kirche der Welt ist; mit vielen interessanten architektonischen und symbolischen Details • Fahrt nach Nazaré und Hotelbezug



Mittwoch, 22. Mai 2024: Nazaré

Batalha – kurz nach dem Sieg des portugiesischen Königs João gegenüber dem kastilischen Heer 1387 unter dem Beistand der Jungfrau Maria wurde mit dem Bau des herrschaftlichen Dominikanerklosters begonnen • Es beherbergt auch die monumentalen Grabmäler von König João I. und seiner Frau Filipa de Lencastre • Der königliche Kreuzgang ist ein vollkommenes Meisterwerk der Manuelinik • Centro de Interpretação de Batalha de Aljubarrota – Multimedia-Show, die das Kriegsgeschehen vom 14. August 1387 nachzeichnet • Alcobaca – die grosszügige Klosteranlage der Zisterzienser stammt aus dem Jahr 1222; der Grundriss folgt genau der Ordenskirche in Clairvaux • Das Portal wird flankiert von den Statuen der Ordensgründer Benedikt und Bernhard • Im sogenannten Königsaal thronen sämtliche von den Mönchen modellierten Könige Portugals

Donnerstag, 23. Mai 2024: Lissabon

Lissabon ist eine helle, lebendige Metropole • Castelo São Jorge – von der Burganlage, welche bereits die Phönizier begründeten, geniesst man einen einzigartigen Blick über Stadt, Land und Fluss • Stadtrundgang durch das Labyrinth der Gassen von Alfama, Lissabons ältestem Stadtteil bis hinunter zum Rio Tejo und der Praça do Comercio • Kathedrale – ihre Ähnlichkeit mit einer romanischen Wehrkirche Nordfrankreichs weist hin auf den Erbauer, den normannischen Kreuzritter Herzog Robert II. • Mosteiro dos Jerónimos – nach der Rückkehr von Vasco da Gama aus Indien veranlasste König Manuel I. 1502 das orientalisch beeinflusste Hieronymuskloster mit einem grandiosen zweistöckigen Kreuzgang • Museu da Marinha – besonders beeindruckend sind die schnellen Karavellen, mit denen die portugiesischen Seefahrer die Weltmeere erkundeten. Individuelles Nachessen

Freitag, 24. Mai 2024: Lissabon

Ausflug nach Sintra, der Stadt der Schlösser, Paläste und exotischen Gärten und üppigen Parks – wer reich war, baute sich hier eine Sommerresidenz • Palácio de Monserrate – neugotische Elemente kontrastieren mit indischen Dekorationen; insgesamt 3000 Pflanzenarten, romantische Wasserkaskaden und sanft fließende Wasserläufe laden zum Spazieren auf verwunschenen Wegen ein • Cascais – der Ort an der Atlantikküste mit einer pittoresken Fussgängerzone lebt immer noch zum Teil vom Fischfang; nach der abendlichen Rückkehr der Boote in die zentrale Hafenanlage beginnen die lautstarken Versteigerungen des Fangs • Abendessen mit einem Fado-Konzert im Clube do Fado

Samstag, 25. Mai 2024: Rückkehr nach Zürich

Nachmittagsflug mit Swiss von Lissabon nach Zürich

